



Kurzbericht über die Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016, 20.00 Uhr, im Saal «Heinrich von Hünenberg»

Anwesende Stimmberechtigte: 184

Beschlüsse

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2016

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

2. Budget für das Jahr 2016 und Festsetzung des Steuerfusses

Durch die Ablehnung des kantonalen Entlastungsprogramms an der Urnenabstimmung vom 27. November 2016 reduziert sich der vom Gemeinderat beantragte Mehraufwand von CHF 991'600.— in etwa um diesen Betrag, so dass ein ausgeglichenes Budget erreicht werden dürfte. Trotz dieser Reduktion wurde der Steuerfuss für das Jahr 2017 wie vom Gemeinderat beantragt bei 70 % des kantonalen Einheitssatzes festgelegt. Ein Antrag der SVP Hünenberg, einen Steuerrabatt vom 2 % zu gewähren, wurde grossmehrheitlich gegen 19 Stimmen abgelehnt. Dem Budget 2017 und dem Steuerfuss von 70 % wurde in der Folge grossmehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

3. Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 und Finanzstrategie

Vom Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 und von der Finanzstrategie wurde Kenntnis genommen.

4. Genehmigung der Abrechnung der Kredite für die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses Ehret B

Für die im Frühling dieses Jahres abgeschlossene Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Ehret B war von den Stimmberechtigten ein Projektierungs- und Baukredit von total CHF 23'975'000.— bewilligt worden. Die Schlussrechnung schliesst mit einer Kostenunterschreitung von CHF 298'450.— ab, wobei in diesem Betrag noch Rückstellungen von CHF 75'000.— für eventuelle Mängelbehebungen enthalten sind. Die Abrechnung der Kredite wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Projektierungskreditbegehren für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Rony

Dem vom Gemeinderat beantragten Projektierungskredit von CHF 1.54 Mio. für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Rony wurde grossmehrheitlich mit 134 Stimmen zu wenigen Gegenstimmen zugestimmt. Ein Rückweisungsantrag der SVP Hünenberg mit dem Auftrag, das Schulhaus nur minimal zu sanieren und einen Pavillon mit dem kalkulierten Raumbedarf zu erstellen, war vorgängig mit 43 zu 115 Stimmen abgelehnt worden. Der Antrag der SVP Hünenberg auf geheime Abstimmung über den Rückweisungsantrag hatte das

dafür notwendige Quorum von einem Sechstel der anwesenden Stimmberechtigten knapp nicht erreicht.

6. Kreditbegehren für den Rückbau der Scheibenanlage und die Bodensanierung im Zielbereich des 300m-Schiessstandes in der Wart

Dem Kredit von brutto CHF 650'000.— wurde einstimmig zugestimmt. Durch Subventionen von Bund und Kanton beträgt der von der Gemeinde aufzuwendende Betrag netto CHF 305'000.—.

7. Kreditbegehren für die Realisierung von weiteren Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungsplan (Rahmenkredit 2017 bis 2019)

Dem Kredit von CHF 1 Mio. wurde einstimmig zugestimmt.

8. Interpellation des SP Hünenberg betreffend Hausarztmangel in Hünenberg –Antwort des Gemeinderates

Von der Antwort wurde Kenntnis genommen.

Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte fand die Verabschiedung von alt Kantonsrätin Karin Helbling statt. Sie gehörte insgesamt rund zehn Jahre dem Kantonsrat an.

Anschliessend Apéro im Foyer

Schluss der Gemeindeversammlung: 22.15 Uhr

Hünenberg, 12. Dezember 2016

Der Gemeindeschreiber:

Guido Wetli